

Name (Person)

Sauerlandt, Max

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/117018074>

Lebensdaten (kurz)

1880-1934

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Kunsthistoriker
Museumsdirektor
Philologe

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1880-02-06

Geburtsort

[Berlin](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1934-01-01

Sterbeort

[Hamburg](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Sauerlandt \(geb. Schmidt\), Alice \(1880-1972\)](#)

Kommentar (Hochzeit)

Sechs Kinder (fünf Töchter, ein Sohn)

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Kunstgeschichte

bis

1903

Ort

[Marburg an der Lahn](#)

[München](#)

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Abschlussangabe

Erlangung des Doktors in Kunstgeschichte

Jahr des Abschlusses

1903

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Über die Bildwerke des Giovanni Pisano

Betreuer/in

[Wölfflin, Heinrich \(1864-1945\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Soldat

von

1914

bis

1915

Beschreibung

Batterieführer an der Ostfront

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent von Julius Brinckmann

von

1905

bis

1908

Ort der Anstellung

[Hamburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1908

bis

1919

Ort der Anstellung

Halle (Saale)

Arbeitgeber (Institution)

Städtisches Museums für Kunst und Kunstgewerbe

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Museumsdirektor, 1933 durch die Nationalsozialisten zwangsbeurlaubt (Grund: Erwerb von "entarteter Kunst")

von

1919

bis

1933-04-05

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Professor für Kunstgeschichte, 1933 von den Nationalsozialisten per Zwang entlassen

bis

1933

Ort der Anstellung

Hamburg

Arbeitgeber (Institution)

Universität Hamburg

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Drexel, Friedrich \(1885-1930\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-80

Archivalien (Freitext)

Laufende kleine Korrespondenz Prof. Dr. Drexel L-Z, 1928; Korrespondenz mit Drexel, Friedrich, 2 Briefe

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-80>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Sauerlandt, M. 1880- 1934. \(1909\). Griechische Bildwerke. K. J. Langewiesche.](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Sauerlandt